

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Michael Wäschenbach (CDU)

und

Antwort

des Ministeriums des Innern, für Sport und Infrastruktur

Sanierung der L 284 zwischen Sassenroth und Grünebach

Die **Kleine Anfrage 1228** vom 23. November 2012 hat folgenden Wortlaut:

Für den Landstraßenbereich zwischen Sassenroth und Grünebach liegt nach meinen Informationen seit etwa einem Jahr eine Vorplanung zur Sanierung vor.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Wie ist der derzeitige aktuelle Planungsstand?
2. Wann beabsichtigt der Landesbetrieb für Mobilität den genannten Straßenabschnitt bauen zu lassen?
3. Wird die Baumaßnahme in verschiedene Abrechnungseinheiten aufgeteilt?
4. In welcher Höhe wird der Bau der Linksabbiegespur in die drei Baugebiete durch das Land gefördert bzw. bezuschusst?

Das **Ministerium des Innern, für Sport und Infrastruktur** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 10. Dezember 2012 wie folgt beantwortet:

Zu Frage 1:

Es gibt keine Planungen des LBM für den Streckenabschnitt der L 284 zwischen Sassenroth und Grünebach.

Zu Frage 2:

Eine Sanierung des angesprochenen Streckenabschnitts kann erst erfolgen, wenn die Maßnahme in ein Landesstraßenbauprogramm aufgenommen wird; die Entscheidung hierüber obliegt letztlich dem Landtag im Rahmen der Verabschiedung des Landeshaushalts.

Zu Frage 3:

Die Umsetzung einer Baumaßnahme zwischen Sassenroth und Grünebach würde in Teilabschnitten erfolgen.

Zu Frage 4:

Beim Bau einer Linksabbiegespur zur Erschließung von Baugebieten sind zunächst 90 Prozent der Kosten von den Anliegern zu tragen; über eine eventuelle Förderung der restlichen zehn Prozent durch das Land kann erst nach Vorlage einer konkreten Planung entschieden werden.

Roger Lewentz
Staatsminister